



16. Januar 1901. Nr. 11.

Da wir nur noch einen sehr kleinen Bestand an Druckpapier für die Mittheilungen haben, richteten wir an die Firma Gust. Schaeuffelen in Heilbronn, welche das Papier bisher geliefert hat, die Anfrage, zu welchem Preise sie das bisherige ungeleimte Papier herstellen könne, und um wieviel theurer geleimtes und satinirtes Papier sei. Wir haben die Antwort erhalten, dass von der letzten Lieferung noch ein kleiner Bestand von 8700 Bogen vorhanden sei, den wir zu 0,75 M. pro Kilo erhalten können. Wir haben diesen Rest sofort gekauft und gewinnen dadurch etwas Zeit, um Proben anzustellen, ob sich das geleimte und satinirte Papier besser für den Druck eignet als das ungeleimte. Eine Untersuchung des jetzt bestellten kleinen Quantums durch die Versuchsanstalt in Charlottenburg erscheint uns unnötig, da es sich um einen Rest der früheren, bereits untersuchten Bestellung handelt.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat
in Berlin.